

Niedersachsenliga Jungen 19

SC Barienrode : Lehndorfer TSV
Sonntag, 21.01.2024, 11:00 Uhr

Kubitza in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den Lehndorfer TSV hat der SC Barienrode am Sonntag in weniger als 110 Minuten zwei Punkte in der Niedersachsenliga Jungen 19 gesammelt. Beim Lehndorfer TSV lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 27:13 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Ausschließlich einen Satzernfolg verbuchten Miethe / Odnodvorcev bei ihrer Pleite gegen Vernier / Wenderoth. Kubitza / Fecht machten mit John / Behrends bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Anlaufschwierigkeiten musste Ruven Kubitza zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Unglücklich war Bjarne Fecht nachfolgend in der Partie gegen Henri Vernier, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Anschließend ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Recht kurzen Prozess machte indes Joel Miethe beim 3:0 mit Leonhard Behrends. Beim 3:1-Sieg von Sergej Odnodvorcev gegen Lukas John ging nur der erste Satz verloren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Lange mit Henri Vernier kämpfen musste Ruven Kubitza in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Kubitza doch als Außenseiter in das Match. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kubitza mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bjarne Fecht kam mit der Spielweise von Lasse Wenderoth am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Joel Miethe und Lukas John den letzten Ballwechsel spielten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Sergej Odnodvorcev überzeugte im Match gegen Leonhard Behrends, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der SC Barienrode am 16.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SC Hemmingen-Westerfeld, während der Lehndorfer TSV am 21.01.2024 gegen den TuS Celle versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SC Barienrode

Doppel: Miethe / Odnodvorcev 0:1, Kubitza / Fecht 1:0

Einzel: R. Kubitza 2:0, B. Fecht 1:1, J. Miethe 2:0, S. Odnodvorcev 2:0

Lehndorfer TSV

Doppel: Vernier / Wenderoth 1:0, John / Behrends 0:1

Einzel: H. Vernier 1:1, L. Wenderoth 0:2, L. John 0:2, L. Behrends 0:2

